

Adhäsive Teilkronen auf eigenen Zähnen

Teilkronen werden in einem speziellen Säure-Ätz-Verfahren und mit spezifischer Konditionierung der Keramik auf dem Zahnstumpf adhäsiv verklebt. Dabei verwenden wir ausschliesslich gepresste Glaskeramik, welche in allen Facetten dem natürlichen Zahn am nächsten kommt.

Garantie
bis max.
2048*

Verschraubte Kronen auf Implantaten

Die gepresste Keramikkrone wird auf einem sogenannten Abutment verklebt. Damit werden entzündungsfördernde Zementierung vermieden. Allerdings nur wenn es die Position des Implantats zulässt.

20
Jahre Garantie
bis max. 2048*

Zementierte Regelversorgung

Bei der Regelversorgung werden Vollmetallkronen oder mit Komposit teilverbundene Metallkronen zementiert. Das ist weder besonders schön noch besonders stabil. Der Gesetzgeber schreibt hier eine Garantie von 2 Jahren vor, die wir auch nicht verlängern

2
Jahre Garantie

UNSER GARANTIEVERSPRECHEN IST EINIGARTIG!



In der Garantie enthalten sind:
Frakturen, Abplatzungen, Lockerungen von Krone oder Schrauben.

In der Garantie **nicht** enthalten sind:
Sekundärkaries, parodontale Schäden am Zahnfleisch und am Knochen

Im Garantiefall wird der Zahnersatz innerhalb der Garantiezeit auf Kulanz erneuert.

* 2048 ist das voraussichtliche Renteneintrittsalter von Dr. Simon Haug. Daher kann darüber hinaus kein Garantiever sprechen gegeben werden.



PRAXIS METZINGEN

Insel 4 • 72555 Metzingen
📞 07123 / 23 74
m@haug-zahnheilkunde.de

PRAXIS BEMPFLINGEN

Lindenstr. 1 • 72658 Bempflingen
📞 07123 / 34 233
b@haug-zahnheilkunde.de

PRAXIS NECKARTAILFINGEN

Alleenstr. 33 • 72666 Neckartailfingen
📞 07127 / 33 722
n@haug-zahnheilkunde.de

PRAXIS NÜRTINGEN

Neckartailfingerstr. 20 • 72622 Nürtingen
📞 07022 / 904 86 66
nt@haug-zahnheilkunde.de

PRAXIS REUTLINGEN

Mühlstraße 9 • 72770 Reutlingen
📞 07121 / 57 560
rt@haug-zahnheilkunde.de



TEILKRONEN, KRONEN & BRÜCKEN

Patienteninformation

DIE WAHL DES RICHTIGEN MATERIALS UND DES RICHTIGEN VERFAHRENS

Unsere restorativen Techniken mit Kronen und Brücken sind mittlerweile stark digital ausgerichtet.

Ihre eigenen Zähne und auch Implantate werden mit Hilfe eines Intraoralscanners ohne konventionelle Abformtechniken abgescannt.

Dadurch ist die konventionelle Abformung mit gelartigen Massen nicht mehr notwendig. Der digitale Datensatz wird ins Labor gesendet und dort kann ein 3D-Modell gedruckt werden. Das spart Zeit und ist dazu noch sehr präzise. Im gleichen Atemzug wird der Zahnersatz digital konstruiert und in einer 5-Achs-Fräsmaschine präzise gefräst. Der somit entstandene Rohling wird auf den gedruckten Modellen zu einer Gesamtrekonstruktion verfeinert. Farbe und Biss werden eingestellt.



1: Digital gescannte und analog gepresste Glaskeramikkronen



2: Eingegliedert im Mund des Patienten

CERAMIL MIKRO IC



Festzuschüsse von den Krankenkassen

! Die gesetzlichen Krankenkassen haben klare Richtlinien, welcher Zuschuss zur jeweiligen Versorgung geleistet wird. Wir berechnen diesen Betrag für Sie und beantragen den Zuschuss bei der Krankenkasse.

Bei umfangreichen Behandlungen wird von den gesetzlichen Krankenversicherern gerne ein Gutachten gefordert, in dem die Rechtmäßigkeit des beantragten Festzuschusses überprüft wird. Das vollständige Bonusheft, also die jährliche erfolgte Kontrolle der vergangenen Jahre gewährt Ihnen weitere Fördermöglichkeiten bei der Zahnersatzversorgung.

Wir informieren Sie vor der Behandlung umfangreich über die gesetzlichen Bestimmungen.

RISIKEN DER RESTAURATIVEN THERAPIE

Grundsätzlich wird jeder restaurativ zu versorgende Zahn mit rotierenden Instrumenten um den Betrag reduziert, um den er mit keramischen Ersatz wieder aufgebaut wird, um stabil seinen Dienst leisten zu können. Dabei kann es sein, dass es zu einem Präparationstrauma kommt, was zur Folge hat, dass der Nerv des Zahnes abstirbt. Dadurch wird eine Wurzelkanalbehandlung notwendig. Diese Eventualität gehört eindeutig zu den bekannten Risiken. Studien belegen, dass einer von zehn Zähnen, also 10% der Zähne dieser Therapie bedarf. In unserer Praxis liegt die Notwendigkeit bei unter 2%.

Hiermit erkläre ich, dass ich vor dem bevorstehenden restorativen Eingriff umfangreich aufgeklärt wurde und ich keine weiteren Fragen habe. Der Eingriff wird trotz der Risiken ausdrücklich von mir gewünscht. Eine Kopie des Aufklärungsbogens habe ich erhalten.

Datum, Unterschrift Patient



DR. SIMON HAUG & KOLLEGEN